



Datenschutzhinweise für Klienten (Stand: 17.05.2018)

Mit den folgenden Informationen möchte ich Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten geben und Ihnen Ihre Rechte aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „**DSGVO**“ genannt) darlegen. Welche Daten im Einzelfall verarbeitet werden, richtet sich u.a. nach der Art meines Angebotes an Sie. Es werden daher ggf. nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen. Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten für eine Aufnahme als Klient und entsprechende Angebot unerlässlich sind.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist

Philip Keller

Landgraf-Wilhelm-Straße 33

60431 Frankfurt am Main

Welche Quellen und Daten nutze ich?

Ich verarbeite ausschließlich personenbezogene Daten, die ich im Rahmen meiner Tätigkeit als Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemaufsteller und Berater bei meinen Klienten direkt erhebe. Relevante personenbezogene Daten die ich erhebe, sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag) und Gesundheitsdaten (wie z.B. Vorerkrankungen, etc.).

Wofür verarbeite ich Ihre Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG-neu verarbeitet. Ihre Kontaktdaten dienen zur Erstellung der Klientenakte, zur Durchführung meines Angebotes sowie zu Abrechnungszwecken der erbrachten Leistungen.

Wer bekommt Ihre Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur jährlichen Steuererklärung an meinen Steuerberater. Dafür werden nur die zwingend notwendigen personenbezogenen Daten übermittelt.

Werden Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Nein

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten, solange Sie Klient bei mir sind in einer entsprechenden Klientenakte. Bitte beachten Sie, dass entsprechende Daten auch nach Beendigung des Klientenverhältnisses gewissen Aufbewahrungsfristen unterliegen, insbesondere

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, insbesondere § 630f Abs. 3 BGB

Sämtliche Klientendaten werden mit Ablauf von 10 Jahren nach dem letzten Besuch datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet.

Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Jeder betroffenen Person (hier jeder Klient) hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 und das Recht auf Löschung nach Art 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Beim Recht auf Auskunft und beim Recht auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG-neu. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Hessen nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein

Findet Profiling statt?

Nein